

Alte Drucke

Gründliche || Verantwortung|| Der || Vier Streitigen || Artickeln: Vom Heiligen || Abendmahl: Von der Person Christi:|| Von der H. Tauffe/ vnd ...

Leipzig, 1599

VD16 G 3536

Die Fünffte Antithesis, oder GegenLehr.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148494

Die Künffte Antithesis,
oder Gegen Lehr.

Das CHRSTVS nach seiner
Menschheit abwesend regie-
re / gleich wie der König inn
Hispanien vber die newen In-
sulen regieret.

Erklärung.

Als dis die Calvinisten leb-
ren/bezeuget Beza / der in seinem
Buch wider D. Pappum das
Geheimniß von der Regierung Christi v-
ber die Creaturen eben mit diesem Gleich-
nis zu erklären sich bemühet/vnnd öffent-
lich schreibet: So wenig folge / diemal
der König von Hispanien ein Herr vber
Indien ist / das er darumb zugleich inn
Hispanien vnnd Indien leiblich gegen-
wertig sey / So wenig folge auch / Das
die Menschheit Christi allenthalben ge-
genwertig sey/ob sie schon die Herrschafft
vber alle Creaturen hat.

Große Cal-
uinische
Gedancē
von der
Regierung
des Mens-
che Christi.

Danaus in seinem Buch wider D. Selnecker / braucht das Gleichnis von Carolo dem Fünfften.

Ja / das noch vnchristlicher ist / brauchen etliche das gleichnis vom Türckischen Keyser. Germanus Bauarus wider Selneccerum.

Wie wenn aber die Sacramentirer Christum nach seiner Menschheit von der Regierung vber alle Creaturen durchaus absetzen? Also daß sie ihn weder gegenwertig noch abwesend lassen vber alle Creaturen herrschen?

Denn wie kan Christus als Mensch über dieselbige ein regierender Herr seyn / Wenn er nach dem Fleisch der allmechtigen Krafft Gottes / die allein alle Creaturen beherrschet / weder fähig noch theilhaftig ist worden? Sonderlich weil sie der Menschheit Jesu Christi mehr nicht als nur Menschliche Wirkungen gestatten / Vber alle Creaturen aber herrschen / nicht eine Menschliche / sondern der einigen ewigen allmechtigen Göttlichen Gewalt Wirkung ist / wie die

Sacramentirer setzen den Menschlichen Christum von der Regierung der Creaturen allen ding ab.

P iij Prophe

Propheetisch Schrifft deutlich vnnnd klar
bezeuget / Darumb ist's lauter betrug /
offt sie mit scheinlichen worten sich ver-
nemen lassen / Als glaubten sie auch
Christus regiere als Mensch vber alle
vnnnd sprechen ihm doch die Gewalt ab
die allein vber alle Creaturen herrschen
kan.

Die sechste Antithesis oder
GegenLehr.

Das es eine verdamliche Abgöt-
terey sey / wenn man das Ver-
trawen vnnnd Glauben des
Hertzens auff Christum nicht
allein nach seiner Gottheit /
sondern auch nach seiner
Menschheit setzet / vnd die Ehre
der anruffung darauff richtet.

Erklerung.

DIs hat inn öffentlichen
Druck gelernt Lampertus De
Venzus in seinem Examine vber den
Herrn D. Chemnicij Buch / da steht

Da p. in
Ex v. lib.
Chy:main.
p. 417.
& seq.